WP-01-K3-554

Frieden in Freiheit sichern – innen und außen

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Filiz Polat (KV Osnabrück-Land)

Änderungsantrag zu WP-01-K3

Von Zeile 553 bis 559:
Verpflichtungen. Gleichzeitig vertreten wir den pragmatischen Ansatz des ~~„Spurwechsels“, wo immer er sinnvoll ist~~„Spur- und Zweckwechsels“. Außerdem braucht es für beides – Arbeitsmigration und Asylrecht – ~~wirksame Instrumente~~eine verlässliche Finanzierung der ~~Integration~~Sprach- und Integrationskurse und der Migrationsberatung. Mit dem Chancenaufenthaltsrecht haben wir viele gut integrierte Menschen aus der Duldung geholt, ihnen eine echte Bleibeperspektive gegeben und gleichzeitig die Ausländerbehörden stark entlastet. Das Erfolgsmodell wollen wir entfristen und weiterentwickeln, die Übergänge in andere Aufenthaltstitel flexilisieren. Wir wollen eine funktionierende und pragmatische Flucht- und Migrationspolitik, die Humanität und Ordnung verbindet.

weitere Antragsteller*innen

Simon Gast (KV Osnabrück-Land); Katrin Langensiepen (KV Hannover); Sean Heller (KV Gifhorn); Klaudia Maria Hanisch (KV Göttingen); Elisabeth Özge (KV Delmenhorst); Lino Klevesath (KV Göttingen); Birgit Gust (KV Berlin-Kreisfrei); Lars Klaus Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/ Kreuzberg); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Birgit Vasiliades (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Volkmar Nickol (KV Berlin-Kreisfrei); Yvonne Marchewitz (KV Hannover); Jonathan Philip Aus (KV Berlin-Neukölln); Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Aferdita Suka (KV Berlin-Tempelhof/ Schöneberg); Kerstin Kromminga (KV Hannover); Swantje Henrike Michaelsen (KV Hannover); Johanna Braun (KV Berlin-Kreisfrei); Monica Manon Sandhas (KV Hannover); sowie 44 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.